

# Ideen für soziale Veränderungen



Projektmanagementleitfaden  
„Social Entrepreneurs“  
***Zielfindung***

## Prozessbeschreibung

	Vorgehen und jeweilige Hilfsmittel		Ergebnis
	Vorgehensschritte	Techniken/ Formblätter	
	1. Zielideen sammeln	Brainstorming Kartenabfrage	Messbare Ziele, die <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweckbezogen (wozu?)</li> <li>• Spezifisch (was genau?)</li> <li>• Lösungsneutral (d.h. die Zielformulierung impliziert noch keinen bestimmten Lösungsweg)</li> <li>• Realistisch (was geht unter den gegebenen Rahmenbedingungen?)</li> <li>• adressatInnenbezogen („für wen?)</li> <li>• einfach</li> <li>• aktiv und positiv (was soll erreicht werden, statt: was soll nicht sein)</li> </ul> formuliert sind.
	2. Oberbegriffe bilden	Clustern	
	3. Priorisieren nach Muss-, Soll- und Kann-Zielen	Zielkatalog	
	4. Qualitätsprüfung	Checkliste „Zielformulierung“	
	5. Messbar machen		

## Zielkatalog

<b>Zielkatalog</b>	
<b>Projekt:</b>	<b>Datum:</b>
<b>Projektleiter:</b>	

<b>Zielbeschreibung:</b>	
<b>Termin:</b>	
<b>Teilziele:</b>	<b>Messgrößen:</b>
<b>Muss-Ziele:</b>	
<b>Soll-Ziele:</b>	
<b>Kann-Ziele:</b>	
<b>Randbedingungen:</b>	

**Checkliste „Zielformulierung“**

<b>Prüffragen</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>offen</b>	<b>Maßnahmen</b>
Ist das Ziel eindeutig messbar?				
Sind Zweck bzw. Nutzen genannt?				
Ist der Bezug zu den Zielen der Dienststelle erkennbar?				
Sind die Randbedingungen klar?				
Passen Ziel oder Ziele zu den Kompetenzen des Projektmanagers?				
Ist das Ziel möglichst lösungsneutral formuliert?				
Ist das Ziel realistisch?				
Ist das gewünschte Ergebnis vollständig beschrieben?				
Ist in der Formulierung der interne oder externe AdressatInnen-/Zielgruppe berücksichtigt?				
Ist das Ziel so einfach, dass jeder verstehen kann, was das Ergebnis sein soll?				
Ist das Ziel aktiv und positiv formuliert? Wirkt es motivierend?				
Sind die Teilziele priorisiert?				
Ist es schriftlich fixiert (Zielkatalog)?				
Wird es vom gesamten Team getragen?				